

sterkonferenz der »G.« in Arusha (Tansania) und bereitete die nächste UNCTAD-Tagung vor. Im »Dokument von Arusha« wiederholte die »G.« ihre Positionen im Kampf um eine —<■ *neue internationale Wirtschaftsordnung*. Sie forderte insbesondere die Reduzierung der Wirkungen der Krise des Kapitalismus auf die »G.« und speziell die am wenigsten entwickelten Länder, den Abbau des Protektionismus, die Weiterführung des integrierten Rohstoffprogramms, Verbesserung des Technologietransfers und Verbot des »brain drain«. Das »Dokument

von Arusha« setzte sich kritisch mit Konzeptionen wie z. B. »basic needs« und »interdependence« auseinander, ohne allerdings den fundamentalen Unterschied zwischen sozialistischen und imperialistischen Staaten genügend deutlich zu machen. Das »Dokument von Arusha« bildete die Verhandlungsbasis der »G.« während der V. Tagung der UNCTAD vom 7. 5.-3. 6. 1979 in Manila.

GST —> *Gesellschaft für Sport und Technik*